

Rafa Mir nach Verhaftung: Freilassung und Unschuldsbeteuerung

Spanischer Fußballer Rafa Mir wurde nach Vorwürfen sexueller Aggression freigelassen. Sein Anwalt beteuert die Unschuld.

Rafa Mir, der 27-jährige Fußballprofi des FC Valencia, wurde nach zwei Tagen in Polizeigewahrsam aufgrund des Vorwurfs sexueller Aggression wieder auf freien Fuß gesetzt. Der Mittelstürmer, der eigentlich beim FC Sevilla unter Vertrag steht und derzeit an Valencia verliehen ist, durfte die Haftanstalt nach einer Anhörung und unter bestimmten Auflagen verlassen. Dies teilte der Anwalt des Spielers mit, der ebenfalls bestätigte, dass ein Freund von Mir, der gleichzeitig festgenommen wurde, freigelassen wurde.

Der Grund für die Festnahme sind schwerwiegende Anschuldigungen einer 21-jährigen Frau, die geltend machte, sie sei am Sonntagabend in der Wohnung des Spielers vergewaltigt worden. Berichten der Zeitung „El País“ zufolge musste die Frau nach dem Vorfall medizinisch behandelt werden. Zudem soll eine Bekannte des mutmaßlichen Opfers behauptet haben, dass sie vom Freund des Fußballers physisch angegriffen wurde.

Die Verteidigungsstrategie und Reaktionen des Vereins

Rafa Mirs Anwalt betonte in der Öffentlichkeit, dass die sexuellen Handlungen zwischen den Beteiligten einvernehmlich gewesen seien. „Darüber gibt es keine Zweifel“, äußerte der Anwalt und gab an, dass Mir nach den turbulenten Ereignissen

nun entspannter sei. „Das erste Kapitel ist abgeschlossen (...) Das Spiel fängt aber erst an“, fügte er hinzu, was auf eine bevorstehende rechtliche Auseinandersetzung hinweist.

In einer ersten Stellungnahme zu den Presseberichten bezüglich der Festnahme erklärte der FC Valencia, dass man über die Situation informiert sei und die Justiz in vollem Umfang unterstützen wolle. „Wir können aufgrund des Mangels an Einzelheiten nur sagen, dass wir kooperieren werden“, so der Verein.

Rafa Mir erlangte 2021 mit der spanischen Nationalmannschaft während der Olympischen Spiele in Tokio größere Bekanntheit, wo er in sechs Spielen drei Tore erzielte. Dieses Turnier endete für das spanische Team mit einer enttäuschenden Silbermedaille nach einer 1:2-Niederlage gegen Brasilien nach Verlängerung. Diese Errungenschaften zusammen mit seiner aktuellen Rolle im Vereinsfußball machten ihn zu einem aufstrebenden Talent im spanischen Fußball.

Die aktuelle Situation und die damit verbundenen Vorwürfe werfen jedoch einen Schatten auf seine Karriere und könnten erhebliche Konsequenzen für seine Zukunft im Profifußball haben. Die Ermittlungen werden weiterhin verfolgt, und sowohl der Spieler als auch der Verein stehen unter Beobachtung der Medien und der Öffentlichkeit, während sich die rechtlichen Auseinandersetzungen entwickeln.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de